

QuarTierhof Höngg

Ziele nach dem Mond.

Selbst wenn du ihn verfehlst, wirst du zwischen den Sternen landen.

Friedrich Nietzsche

Jahresbericht 2018

2018 war ein ruhiges aber intensives Vereinsjahr, in dem interne Entwicklungen und zahlreiche Aktivitäten auf dem QuarTierhof Höngg stattfanden. Ich danke allen Vereinsmitgliedern herzlich, die sich im vergangenen Jahr auf dem oder für den QuarTierhof engagiert haben. Daniel Fehlmann und Helene Renaux, die zu je 10% beim QuarTierhof angestellt sind (Helene Renaux bis Ende 2018), danke ich für ihre grosse Arbeit und ihr Engagement. Den Vorstandsmitgliedern gilt ein besonderer Dank; sie haben sich in diesem Jahr in vielen verschiedenen Bereichen für die Belange des Vereins QuarTierhof Höngg eingesetzt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Grün Stadt Zürich (GSZ) und die Abteilung Kontraktmanagement des Sozialdepartements (SD) für die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung. Beim Quartierhof Wynegg, dem Natur- und Vogelschutzverein Höngg, dem GZ Höngg/Rütihof, dem Höngger und Zürich Nord bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit. Wir danken den Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung des Vereins.

Mitgliederversammlung, Workshops, Anlässe, Tageslager

An der Mitgliederversammlung vom 18. März 2018 wurde das Betriebskonzept präsentiert, welches der Vorstand in einem Workshop Anfang Jahr zuhause von GSZ bzw. für das Umbauprojekt erarbeitet hatte und es wurde über den Stand der Umbaupläne informiert. Die Vereinsmitglieder erhielten Gelegenheit, die Ideen zur Entwicklung des QuarTierhofs zu ergänzen.

Vor Ostern führten wir mit dem GZ Rütihof das fast schon traditionelle Eierfärben durch. Es war ein grosser Erfolg und lockte bei strahlendem Sonnenschein viele Familien mit Kindern auf den Hof. Am Tag der offenen Tür vom 14. April 2018 begrüsst wir ca. 25 Personen auf dem QuarTierhof und brachten ihnen den Hof und die Arbeit einzelner Gruppen näher. Einige besuchten uns über den Sommer immer wieder oder traten dem Verein und einer Gruppe bei. Ab Mai organisierte Helene Renaux zusammen mit einzelnen Vereinsmitgliedern Workshops zu folgenden Themen: Heilpflanzen, Hühner, Feuer. Teilnehmende waren in erster Linie Vereinsmitglieder, es besuchten bei dieser Gelegenheit auch einzelne externe Besucher/innen den Hof.

Der Wurmkompost wurde angesetzt und aus dem Ponymist wird nun nährstoffreicher Dünger produziert. Die einzelnen Gruppen führten ihre Aktionstage durch (Ponygruppe: Weidpflege, Aktionstag Hasengruppe, Unterhaltgruppe: Heuen, Obstgruppe: Mosten). Die Pony-, Hasen- und Gartengruppe haben einige neue Mitglieder.





2018 war ein sehr gutes Obstjahr, was dazu führte, dass am alten Apfelbaum zwei voll behangene Äste abbrechen. Die Obstgruppe kaufte eine Hydropresse, um auch kleinere Mengen von Äpfeln vermosten zu können. Und sie versucht, einen Ast des alten Apfelbaums mit seinen schmackhaften Äpfeln einem anderen Baum aufzupropfen.

Das Herbstfest fand am 28. Oktober 2018 an einem regnerischen und kalten Samstag statt. Dank einem

extra Einsatz zur Verbesserung der Infrastruktur konnte das Fest stattfinden, hatte aber aufgrund der Witterung deutlich weniger Besucherinnen und Besucher. Die warme Kürbissuppe, die Crêpes und alle anderen Köstlichkeiten fanden trotzdem Anklang. Zum ersten Mal wurde mit grossem Erfolg eine Tombola durchgeführt.

In der ersten Herbstferienwoche führte das GZ Rütihof in Zusammenarbeit mit Helene Renaux, Dagmar Schröder und vier Jugendlichen auf dem QuarTierhof während vier Tagen bei wunderbarem Wetter ein Tageslager durch. Die 20 teilnehmenden Kinder konnten mosten, Pony reiten, die Hühner füttern und versorgen, auf dem Feuer kochen, ein lebensgrosses Pony aus Ton herstellen und vieles mehr. Das Lager war ein grosser Erfolg. Am 6. Dezember organisierte Helene Renaux zum Abschluss des Vereinsjahres einen stimmungsvollen Samichlausanlass.

Vereinsarbeit

Die Anzahl der Mitglieder stieg im Jahr 2018 auf 104 (2017: 85) und beträgt aktuell 28 Einzel-, 8 Jugend- und 68 (2017: 52) Familienmitglieder. Oft sind von den Familienmitgliedern mehrere Personen im Verein aktiv, so dass er rund 150 aktive Personen zählt.

Der Vorstand erarbeitete ein aktuelles Betriebskonzept und legte dabei die künftigen Entwicklungen des Vereins fest. Er beschäftigte sich mit dem Umbau, der Finanz- und Personalplanung, den verschiedenen Anlässen und dem Betrieb. Der Vorstand beschloss eine Schnuppermitgliedschaft beim Verbund Lebensraum Zürich, Chris Szaday wird unseren Verein dort vertreten und wir planen an der Aktion „Abenteuer Stadtnatur“ vom 24.-26. Mai 2019 teilzunehmen.

Die Pläne für den Umbau des QuarTierhofs wurden von GSZ und dem Hochbauamt vorangetrieben. Da der Hof in der Freihaltezone liegt und denkmalgeschützt ist, braucht der Umbau eine Ausnahmegewilligung des Kantons und juristische Fragen mussten geklärt werden. Eine Baueingabe ist deshalb noch nicht erfolgt und der Umbau wird voraussichtlich im Herbst 2019 beginnen. Der Vorstand konnte u.a. zu den Planungen der Stallungen und zum Freiraumkonzept Stellung nehmen. Bei einzelnen Fragen zogen Peter Bitter und Regula Wüst, die den Verein im Umbauprojekt vertreten, die Leiter/innen der betroffenen Gruppen bei. Geplant ist zudem eine Sitzung mit GSZ zu den Provisorien für die Tiere während des Umbaus.

Kathrin Schmocker und Silvia Lampir trafen sich am 4. Juni 2018 mit den Verantwortlichen des SD und GSZ zum Reportinggespräch betreffend der soziokulturellen Leistungen, die wir im Auftrag der Stadt erbringen und für die wir finanzielle Unterstützung erhalten. Das Gespräch verlief gut und wertschätzend. Leider konnte der Kontrakt für die Jahre 2019–2024 zwischen dem Verein QuarTierhof Höngg und dem Kontraktmanagement (SD) trotz intensiver Bemühungen unsererseits

vor Jahresende noch nicht abgeschlossen werden. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir auch 2019 weiterhin unterstützt werden und die Stelle von Helene Renaux wieder besetzen bzw. ausbauen können.

An einem schönen warmen Sommerabend im Juli erhielten wir Besuch von einer Delegation des Quartiervereins Wynegg. Wir stellten ihnen unseren Betrieb vor und hatten einen spannenden Austausch. Zum Schluss liessen wir den Abend unter dem Nussbaum bei einem Glas Wein ausklingen. Der Austausch mit der Wynegg soll in Zukunft intensiviert werden.

Anfang November 2018 hat die Polizei zwei mutmassliche Täter ermittelt, die mit dem Einbruch und der Tierquälerei vom September 2017 in Verbindung stehen sollen. Die beiden wurden der Jugendanwaltschaft zugeführt.

Es erschienen verschiedene Artikel im Högger und im Zürich Nord zu unseren Aktivitäten. Neu hat unser Verein einen Account auf Instagram. Er wird von Anna Rieder in Absprache mit Peter Bitter betreut. Mit dem Account sollen speziell Jugendliche angesprochen und zu einem Besuch auf dem Hof animiert werden.

Kathrin Schmocker Rieder, Präsidentin im Namen des Vorstands

Fotos: Anna Simona Rieder und Chris Szaday

